

Wirtschaftlich und nachhaltig laden: N-ERGIE und Siemens kooperieren bei Software für eBus-Depots

- **Siemens und N-ERGIE entwickeln gemeinsam Software für das Lade- und Energiemanagement sowie für die Einsatzsteuerung von eBussen**
- **Ziel der Kooperation ist die wirtschaftliche und ökologische Optimierung der Energieversorgung und Steuerung von eBus-Flotten**
- **Software soll ab Ende des Jahres im neuen eBus-Port der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg erstmals zur Anwendung kommen**

Siemens Smart Infrastructure und die N-ERGIE Aktiengesellschaft entwickeln und testen gemeinsam Software-Lösungen zur energiewirtschaftlichen Optimierung und verkehrstechnischen Aussteuerung von eBus-Betrieben. Dazu sind die beiden Unternehmen eine Kooperation eingegangen mit dem Ziel, die Wirtschaftlichkeit eines umwelt- und klimafreundlichen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) weiter zu verbessern und neue Potentiale zu heben.

Als Referenzbetrieb dient Siemens und der N-ERGIE der eBus-Betrieb der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg. Die VAG hat inzwischen sieben Elektrobusse für die öffentliche Personenbeförderung im Einsatz und hat das strategische Ziel, bis Anfang der 2030er Jahre den Busbetrieb komplett zu elektrifizieren. Im Sommer 2021 wird die VAG ihren neuen eBus-Port in Betrieb nehmen, an dem 39 eBusse geladen werden können. Bei allen Verkehrsträgern setzt die VAG dabei konsequent 100 Prozent Ökostrom ein, den die N-ERGIE liefert.

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

N-ERGIE

N-ERGIE Aktiengesellschaft
Am Plärrer 43
90429 Nürnberg
Deutschland

„Um Elektromobilität für Busbetreiber noch attraktiver zu machen, muss der Betrieb ihrer elektrischen Flotte zugleich umweltschonend und wirtschaftlich gestaltet werden. Durch den Einsatz intelligenter Depot-Management Software für Elektrofahrzeuge optimieren wir den Ladevorgang. Ein wesentlicher Punkt ist dabei, kurzfristig auf Änderungen am Strommarkt und den untertägigen Fahrzeugbedarf zu reagieren, um die Ladestrategie und den Stromeinkauf anzupassen. Im Endeffekt heißt dies: Wirtschaftlich Strom laden für Umwelt und Geldbeutel. Wir freuen uns sehr, zusammen mit der N-ERGIE an solchen zukunftsweisenden Technologien arbeiten zu können“, sagte Jean-Christoph Heyne, Leiter Future Grids bei Siemens Smart Infrastructure.

Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE, sagte zur Elektrifizierung des Busbetriebes der VAG und zur Kooperation mit Siemens: „Die eMobilität ist zukunftsfähig. Deshalb bauen wir den Busbetrieb der VAG sukzessive um und ersetzen die Gas- und Dieselsebusse durch noch umweltschonendere eBusse. Das ist gut für die Umwelt und fürs Klima, global wie lokal, aber auch für Fahrgäste und alle in der Stadt. Dafür brauchen wir aber ein ganzheitliches Konzept mit einem effizienten Energiemanagement vom Laden bis zum Verbrauch. Deshalb setzen wir große Hoffnungen auf die Zusammenarbeit und Innovationskraft von Siemens und der N-ERGIE, damit die eBusse der VAG in der Gesamtbetrachtung noch grüner werden und weitere Potentiale heben können. Emissionsfrei unterwegs sind unsere eBusse in jedem Fall zu 100 Prozent, dank Ökostrom in der Batterie.“

Die Softwaresysteme steuern zum einen den bedarfsgerechten Einsatz der eBusse der VAG und optimieren zum anderen über verschiedene energiewirtschaftliche Optionen die Kosten des notwendigen Fahrstroms. Damit können die Kosten für den Einsatz von eBussen gesenkt und damit die wirtschaftliche Basis für den Einsatz einer kompletten klimafreundlichen eBus-Flotte im ÖPNV realisiert werden. So tragen Siemens und die N-ERGIE einen wesentlichen Beitrag zur schon lange notwendigen Verbindung von Energie- und Verkehrswende bei.

Bei der Entwicklung bringt Siemens Smart Infrastructure seine Kompetenz im Bereich der E-Mobilität insbesondere bei Hard- und Softwarelösungen sowie Services für Ladeinfrastruktur ein. Die N-ERGIE steuert die energiewirtschaftliche und verkehrstechnische Expertise bei, übernimmt die Anbindung der Software über ihr eigenes virtuelles Kraftwerk an den Energiemarkt und bietet ab Sommer 2021 mit dem eBus-Port der VAG ein reales Testumfeld, das man auch anderen Interessierten vorstellen kann.

Die cloudbasierte Software soll nach erfolgreicher Entwicklung und Tests bei der VAG international zum Einsatz kommen. Ein erstes Softwaremodul ist bereits im Testbetrieb und reduziert die Kosten für den Strombezug über die energiewirtschaftliche Funktionalität „Day-Ahead-Market“. Dabei werden Wetter und Strompreisänderungen als wesentliche Einflussfaktoren berücksichtigt und der Bezug von elektrischer Energie nach Bedarf und Netzauslastung gesteuert.

Diese Presseinformation und ein **Pressebild** finden Sie unter <https://sie.ag/3zBbpfB>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Bernhard Lott, Tel.: +49 174-1560693

E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Heiko Linder, Tel.: +0049 911-80258050

E-Mail: heiko.linder@n-ergie.de

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus

Gemeinsame Presseinformation von Siemens und N-ERGIE

hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Die **N-ERGIE** ist der Ökostrom-Anbieter für Nürnberg und die Region. Sie versorgt große Teile Nordbayerns mit Strom und Erdgas. Die Netzregion der N-ERGIE erstreckt sich dabei auf einer Fläche von 8.400 Quadratkilometern insbesondere über große Teile Mittelfrankens sowie angrenzende Gebiete. Die Strom- und Gasnetze werden von unserem Tochterunternehmen N-ERGIE Netz GmbH betrieben. Nürnberg versorgt die N-ERGIE zusätzlich mit Fernwärme und Wasser.

Die N-ERGIE ist Treiber einer regionalen und ganzheitlichen Energiewende. Seit dem 1. Januar 2021 beliefert die N-ERGIE ihre Privatkunden ausschließlich mit Ökostrom. Die Förderung der klimaschonenden Elektromobilität ist fest in der Konzernstrategie verankert.

Die N-ERGIE hat rund 2.600 Beschäftigte und ist Teil der Städtische Werke Nürnberg GmbH, die 60,2 Prozent hält. Mit 39,8 Prozent ist die Thüga Aktiengesellschaft an der N-ERGIE beteiligt.

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die N-ERGIE Aktiengesellschaft einen Umsatz von 2.303,2 Mio. Euro (2019: 2.265,5 Mio. Euro). Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro (2019: 2,1 Mrd. EUR).